

Feldkirch, 29. Dezember 1696

Vergleich betr. Schuldenregelung zwischen Graf Jakob Hannibal III. von Hohenems und den Vertretern der Grafschaft Vaduz und der Herrschaft Schellenberg

[fol. 97r]

[Beilage] N^o 13¹

Zu wießen, demnach die R ö m [i s c h] kay[serlichen] mayesteten² auf den hoch- / würdigsten fürsten und herrn, herrn R u p r e c h t³ (tituliert^a), die in / anno 1692 den 26^{ten} augusti⁴ auffgetragene kay[serliche] administrations / commission über die graff- und herrschafften V a d u z und S c h e l - / l e n b e r g mittels dero anderweithen kay[serlichen], von 7. junii / dießes zu endt eühlenden 1696sten jahrs abgegebenen / commissions rescripts⁵ dahin allergnädigist continuirt und / aufgetragen, daß dieselbe die schuldtglaubiger, welche auf ge- / melde graff- und herrschafften zu fordern haben, convo- / ciren und berueffen, sich mit ihnen vergleichen und das / veraccordirte quantum von dem auß der herrschafft S c h e l - / l e n b e r g erlösendten kauffschilling abgeführt werden solle. / Nun aber genuesamb bekind, in was für elenden und / erbähmuns würdigen zustand die untterthanen er- / sagter graff- und herrschafften durch geraume jahr / hero für geweste üble fatalitæten, sonderbahr in deme / gesetzt worden, weilen sye, untterthanen, krafft eines / in anno 1614 mit dero damahligen gnädigen herrschafft der / reichs- und creyß⁶ præstationen halber getroffenen ver- / glichs⁷ gegen jährlich zu ewigen sowohl friedens- alß krigs / zeithen erlegenden sogenandten schnütz per 1275 gulden / von solchen reichs- und creyß beschwerden sich entbunden, / hingegen die herrschafft zu ewigen zeithen sothane onera /

^a Der vollständige Titel nach LLA RA 74/164: des hayligen Röm[ischen] reichs fürsten undt abbtten zu Kempten, jhro may[estät] der Röm[ischen] kayserin ertz marschallen.

[fol. 97v]

zutragen zwar übernahmen, dieße aber sonderbahr bey immittelß / erfolgten zerschiedlichen

¹ Die vorliegende Edition ist ein Auszug aus der Edition des gesamten Kaufvertrags der Herrschaft Schellenberg von 1699, in den der Vergleich als Beilage Nr. 13 integriert ist. Die Edition beruht auf dem Original im Hausarchiv der Fürsten von Liechtenstein. Zwei weitere Originale sind nachweisbar: LI LA RA 74/164 und GA S U108, ebenso eine weitere Abschrift: LI LA RA 74/165.

² Leopold I.: 1640-1705, deutscher Kaiser seit 1658.

³ Rupert von Bodman: 1646-1728, Fürstabt von Kempten (1678-1728).

⁴ Vgl. GA S U78; Regest bei Schädler, Regesten Gemeindecarchive/Alpgenossenschaften Nr. 190, S. 145.

⁵ Siehe Beilage 1.

⁶ Schwäbischer (Reichs-)Kreis: 1500-1806, einer der 10 Reichskreise des Heiligen Röm. Reichs Deutscher Nation, zu dem auch das Reichsfürstentum Liechtenstein gehörte.

⁷ Urk. v. 22. April 1614. Zwischen den Untertanen der Grafschaft Vaduz und der Herrschaft Schellenberg und Graf Kaspar von Hohenems geschlossener Steuer-Vergleich. Siehe Beilage Nr. 14. Die diesbezüglichen Originale: LLA U20 (für die Grafschaft Vaduz) und PFA Be U32 (für die Herrschaft Schellenberg).

kostbahren wintter quartiren, ver- / derbliche durchzüg und starcken creyß verfasßungen zu bestreit- / ten nit vermöget und dannenhero erfolgt, daß große capi- / talien in P ü n d t e n⁸ und anderen orthen müssen aufgenommen, / der sonsten zu dem reichs- und creyß præstationen ge- / widmete schnütz loco interesse gegen von seithen der / herrschafft denen untterthanen zugestellten schadtloß- / haltungen überlasßen, ja die letztere creyß gelder / durch viele kostbahre außgestandene executionen / von denen untterthanen (welche der löb[lich] S c h w ä b i s c h e n / creyß ihrer besitzenden collectablen güether halber / alleinig bißhero gesucht und nach^a fürdershin suchen wierdet) / abgeführt werden, auch sonsten durch viele landtgericht[liche] / process und daher verhengte executiones in große / schulden und schaden gebracht worden, welches alles dann / auf ein summa geldt über 100'000 gulden gestigen, so die / untterthanen an jhre herrschafft fordern wollen. / Solchem allem nach allerhöchst ged[acht] jhro R ö m [i s c h] kay[serlichen] mayesteten / bewogen worden, jhnen, untterthanen, auß jhrem biß- / herigen betrübten nicht so viel durch eigens, sondern / vielmehr anderer verschulden gesetzten zustand /

^a LLA RA 74/164: noch.

[fol. 98r]

durch zuverlässige mittel zu helffen und daher ver- / mittels dero anderwerttigen kay[serlichen] rescripten von / 10. octobris⁹ jüngsthin allergnädigst verordnet, daß bey / verkauff der herrschafft S c h e l l e n b e r g [die deroselben anklebendte reichs- undt crays onera nicht auff V a d u t z, sondern bey S c h e l l e n b e r g]^a gelassen, auch der / schnütz aufgehoben und hingegen gemeldte onera führo- / hin denen untterthanen auferlegt werden, welches / aber ehender nit, dann durch loßmachung der auf den / schnütz haftenden capitalien und bevor mann mit denen / untterthanen wegen jhrer von der herrschafft in handen / habenden schadloßhaltungen, auch andern formirten / prætionen sich verglichen, geschehen können. Wie / dann nach sonderbahr von einer kay[serlichen] subdelegations / commission hierinnen angewendten fleiß und nach druck- / sambe vorstellung dißes weesen durch die gnaden und / beystand gottes dahin gedühen, daß mit denen erschinenen / bevollmächtigten landtammäner und ausschüssen der / graff- und herrschafften V a d u z und S c h e l l e n b e r g, / alß von wegen der graffschafft V a d u z J o h a n n e s N e g e l e, / landtammänn, C h r i s t o p h W a l s e r, alter landtamann, / J o h a n n C o n r a d S c h r e i b e r, landshauptmann, B a s i l l i / H o p p, alter landtammann, J o h a n n e s T h ö n i des gerichtts, [F r a n t z L a m p e r t des gerichtts]^b, / F e l i x G a ß n e r deß gerichtts, J o h a n n e s B l e i c h n e r /

a-b ergänzt n. LLA RA 74/164.

⁸ Der Name Bünden oder Graubünden, nach dem Grauen (Oberrn) Bund, überträgt sich schon im 15. Jh. auf den Staat der III Bünde, seit 1803 schweizerischer Kanton Graubünden, vgl. HBLB Bd. III, S. 639.

⁹ Vorläufig kein Nachweis.

[fol. 98v]

deß gericht, Christian Banzar, landes fenderich, Peter / Walser, allter zoller, Rudolph Walser, Hieronimus / Tschädter, Frantz Banzer, Frantz Kindlin, Geörg Eberlin, / Christian Beck. Wegen der herrschafft Schellen- / berg Peter Math, landtammann, Andreas Büchel, alter land- / ammann, Ferdinand Netscher deß gericht, Johannes Batliner / deß gericht, Andreas Keyser deß gericht, Ferdinand / Marxer des gericht, Andreas Marxer deß gericht, / Norbertus Heb, Hans Marxer, Jacob Rähr^a, Bernhard / Hundertpfund, Jacob Spalt, Bascha Hasler, Balthazar / Math, Jacob Bathliner, Abraham Sentin, Hans Hasler, / Leacz^b Krantz, Vest Hasler, weibel, Adam^c Marxer, allt, / volgender vergleich beliebt und verbündlich geschlossen / worden.

Erstens übernehmen die untterthanen beeder graff- und / herrschafften Vaduz und Schellenberg alle reichs- und / creyß onera, wie sie / immer nahmen und dieße in denen / beeden vergleichen de annis 1614¹⁰ und 1688¹¹ benandt / seind, führohin zu ewigen zeithen sowohl in ordin[ariis] als / extraordin[ariis] allein zu tragen und abzuführen, / auch mit dießem von 1^{ten} letzt verwichenen monaths / novembris darmit den anfang zu machen, hingegen wird: /

^a LLA RA 74/164: Vähr – ^b ebd: Leonzi – ^c ebd: Georg.

[fol. 99r]

Andertens, der bißhero besag gemelten verglichen jähr[lich] / der herrschafft, anstatt der von selbiger zu tragen / gehabter reichs und creyß beschwerden, zu lieffern / schuldige schnütz, krafft verangeregten kay[serlichen] commis- / sions rescripts von 10^{ten} octobris, gleichfahls aufgehebt / und ihnen, untterthanen, fürderhin lediglich überlasßen mit / der verbindlichen zusag und versprechen, daß:

Drittens, die jenige capitalien, welche bißhero so wohl / auf den schnütz verzünslich gestanden alß auch wovor / die unterthanen wegen der herrschafft sich verbirgt, dar- / gegen schadloßhaltungen empfangen und sich in allem / 44'731 gulden 24 kreuzer belaußen, benantlichen: ¹²

	[gulden]	[kreuzer]
Beym gotshauß M ä r e r a w ¹³ :	1'000	–

¹⁰ Vgl. Anm. 7.

¹¹ Urk. v. 9. April 1688. Unter Vermittlung der kaiserlichen Kommission zwischen den Untertanen der Grafschaft Vaduz und der Herrschaft Schellenberg und Graf Jakob Hannibal III. von Hohenems geschlossener Steuer-Vergleich. Siehe Beilage Nr. 15.

¹² Das folgende Verzeichnis ist identisch mit demjenigen in der Beilage 7 (fol. 37).

¹³ Mehrerau: ehem. Benediktinerkloster (heute Zisterzienserabtei) im Stadtteil Vorkloster in Bregenz, Vorarlberg (A).

Der stad V e l d t k i r c h ¹⁴ :	12'200	–
Denen G a ß n e r i s c h e n e r b e n:	4'000	–
Denen R a i t i s c h e n e r b e n:	1'200	–
Herrn burgermeister C l e r i c ¹⁵ zu C h u r ¹⁶ :	3'600	–
Stadt vogt zu M a y e n f e l d ¹⁷ :	3'000	–
Herrn B l a n t a zu R a z i n ¹⁸ :	2'000	–
Herrn S p r e c h e r n zu L a z e i n ¹⁹ :	5'500	–
Herrn B l a n t a von W i l d e n b e r g ²⁰ :	1'000	–
Herrn potesta A m b r o s i B l a n t a:	2'000	–
Herrn stad vogt E n d e r l i n zu M a y e n f e l d ²¹ :	<u>1'000</u>	–
	36'500	–

[fol. 99v]

	gulden	kreuzer
Jhro excell[enz] herrn graff F r a n t z W i l h e l m b ²² deputat gelder:	1'200	–
Bey dem gottes haus St. G a l l e n ²³ :	2'000	–
Zu W e i n g a r t t e n ²⁴ :	1'000	–
Bey herren B l a n t a und S a l i s:	500	–
Commissions cösten:	213	24
Herrn rietmeister H a r t m a n n B l a n t a von W i l d e n - / b e r g 457 species ducaten beym herrn haubt- / mann A m b r o s i o B l a n t a von W i l d e n b e r g / hinter- lasßenen erben per 480 phillipp[i]:	2'235	–
Ferner in anno [16]83 wegen einer kreyß execution / à 50 mann an kreyß præstandis von der / landtschafft bezahlt worden vermög schad- / loßhaltung:	<u>1'083</u>	–
	8'231	24

¹⁴ Feldkirch, Vorarlberg (A).

¹⁵ Martin von Cleric: 1681-1704 amtierender oder ruhender Bürgermeister von Chur, vgl. HBLB Bd. II, S. 595.

¹⁶ Chur, GR (CH).

¹⁷ Maienfeld, GR (CH).

¹⁸ Rhäzüns, GR (CH).

¹⁹ Luzein, GR (CH).

²⁰ Burg Wildenberg bei Zernez GR (CH). Ein Zweig der Planta nannte sich seit dem 14. Jh. nach dem in bischöflichem Besitz befindlichen Hof Wildenberg 'von Planta-Wildenberg', vgl. Clavadetscher/Meyer, Burgenbuch GR S. 210.

²¹ Es handelt sich wohl um Hans Peter Enderli(n) (1658-172?), der viele Jahre Stadtvogt von Maienfeld war, vgl. HBLB Bd. III, S. 34.

²² (Georg) Franz Wilhelm III. von Hohenems: 1692-1759.

²³ Kloster St. Gallen, SG (CH).

²⁴ Benediktinerabtei Weingarten, Kr. Ravensburg, Baden-Württemberg (D).

Hierüber	<u>36'500</u>	–
Summa	44'731	24

Loßgemacht und sye, untterthanen, darvon neben einhändigung / deren original schuldt brieffen völlig enthebt, auch wegen / so thanen übernommenen capitalien führohin vor keinem / satz- [sic]^a, land- oder andern gericht mehr angefochten oder deß- / halben red und andworth gegeben, wie nit weniger: /

^a LLA RA 74/164: wohl richtigerweise kay[serlichen].

[fol. 100r]

Vierttens, von seithen einer kay[serlichen] administrations commis- / sion wegen der von anno 1689 biß ultimo octobris dießes / 1696sten jahrs rückständigen, ad 11'782 gulden 45 kreuzer 4 heller / berechneten creyß restanten ohn jhr, der untterthanen, / weiteres zuthuen und entgelt, auch einigen costen und / schaden, vollständige richtigkeit gepflogen werden / solle, dargegen: /

Fünfftens, haben sye, unterthanen, vorderist jhro / R ö m [i s c h] kay[serlichen] mayesteten zu allerunterthänigsten ehren / und dero allerhöchst verordneten kay[serlichen] commis- / sarien hochfürst[lichen] gnaden zu K e m p t e n²⁵ untterhän- / nigsten respect alle übrige an die herrschafft ge- / machte forderungen, wie sye immer nahmen haben / möchten, völlig nachgesehen und deren sich ledig- / lich begeben, auch darzu: /

Sechstens, benebens anderen noch 3 capitalien / anstatt jhrer gnädigen herrschafft zu bezahlen / oder zu verzünsen, benantlichen bey dem herrn H e i n r i c h / B l a n t a z u R o d a l s²⁶ 1'780 gulden, bey herrn stadtvogt / E n d e r l i n z u M a l a n z²⁷ 360 gulden und bey herrn / hauptmann B l a n t a alda 1'000 gulden sambt darvon / außständigen zünsen übernommen. So dann: /

[fol. 100v]

Siebtentens, die vermög vergleichs de anno 1688²⁸ § 3^o / auf dem fahl, da der schnitz von dennen darauff / stehenden capitalien loß gemacht, auch die schadloß- / haltungen jhnen, unterthanen, abgenommen sein / werdten (welches anietzo beschicht), jhrer gnädigen / herrschafft damahlen versprochene 6'500 gulden zu erlegen / oder, wohin mann sye derentwegen verweisen wirdet, / zu bezahlen, sich erkläret und verbündtlich zugesagt, / übrigen: /

Achtens und letztlichen, solle es in allen und ieden / puncten bey dennen mehr angezogenen beeden /

²⁵ Vgl. Anm. 3.

²⁶ Rodels, GR (CH).

²⁷ Malans, GR (CH).

²⁸ Vgl. Anm. 11.

verglichen de annis 1614 und 1688, so viel dieße / gegenwertigem nit zugegen, ohnverendert sein / gäntz[liches] verbleiben haben und darwieder in das gering- / ste nichts gehandelt werden. / Fahls aber etwa gegen vermuthung über vorgeschrie- / bene puncten, oder was denen anhängig, sich einige / irrung ergeben thätte, ein bißherige commission / auf verhoffentlich allergnädigstes kay[serlich] sowohl alß / gnädigst fürst[lich] K e m p t i s c h mit belieben der gestalten / und zu dem ende verbleiben und dauren solle, damit /

[fol. 101r]

zu selbiger alßdann ohne newes allergnädigstes commissions / rescript zu verhüttung schwerer oncosten gehorsambst / recurrirt werden könne. Desßen zu mehrerem / uhrkund seind fünff gleich lautende exemplaria dießes / vergleichs (warüber die kay[serlich] allergnädigste confirmation / annoch allerunterthänigist zu erbethen)^a verfertigt, von / denen subdelegirten herren commissariis alß denen (titulierten) / herrn C a r l C h r i s t o p h freyherrn von U l m etc. und herrn J o[h a n n] J a c o b / M o z e n, beeder rechten l[icentia]ten, hochfürst[lich] K e m p t i s c h e n geheimben / und hoff räthen respective pflegern zu G r ä n n e n b a c h²⁹ und / landt richteren der fürst[lichen] graffschafft K e m p t e n³⁰, dann / von dem (titulierten) herrn J a c o b H a n n i b a l graffen zu / H o h e n E m b s³¹, G a l l a r a³² und V a d u z³³, der R ö m [i s c h] kay[serlichen] / mayesteten, auch churfürst[lichen] d[urc]h[auch]t in B a y r e n³⁴ cammerern^b, ^cnicht weniger von denen landtammäneren^c und außschüsen / der graff- und herrschafften V a d u z und S c h e l l e n b e r g / aigenhendig unterschrieben und mit deren beyge- / druckten jnsiglen und pettschafften bekräftiget / worden³⁵. So geschehen, F e l d t k i r c h³⁶ den neün und zwanzig- / sten decembris deß 1696 jahrs. /

Concordat in omnibus et per omnia mit dem original, solches / bescheinet den 26. decembris anno 1698. /

²⁹ Grönenbach, Bayern (D).

³⁰ Kempten (Allgäu), Bez. Schwaben, Bayern (D).

³¹ Jakob Hannibal (Friedrich) III. von Hohenems: 1653-1730.

³² Die Grafschaft Gallara (Gallarate) bei Mailand wurde 1578 von König Philipp II. von Spanien an Jakob Hannibal I. Graf von Hohenems verliehen.

³³ Die Grafschaft Vaduz und die Herrschaft Schellenberg wurden 1613 von Kaspar von Hohenems, der in zweiter Ehe mit Anna Amalia von Sulz verheiratet war, von seinem Schwiegervater Karl Ludwig von Sulz erworben.

³⁴ Bayern (D).

³⁵ Folgende Unterschriften sind nach dem Original LLA RA 74/164 verzeichnet: "Carl Christoph freiherr von Ulm (mit aufgedrucktem rotem Lack-Signet), Johann Jacob Motz (mit aufgedrucktem rotem Lack-Signet), Jacob Hanibal graff von Hohen Embß und Vadutz (mit aufgedrucktem rotem Lack-Signet), Johans Negele, ampts landaman (mit aufgedrucktem rotem Lack-Siegel), Peter Math, amt landtaman (mit aufgedrucktem rotem Lack-Siegel), Christoph Walser, alter landamman, Jo[hann] Conradt Schreiber, landt haubt[mann], Basilius Hopp, alter landammen, Johannes Thönÿ des gerichtts, Fridli Verling des geri(ch)ts, Andreas Büchell, alter amen, Ferdinandt Nescher deß gerichtß, Johanes Batliner des gerichtts, Bascha Hasler von Muren". Zur Beschreibung und Abbildung der erwähnten Signete und Siegel siehe Liesching/Vogt, Siegel Nr. 60, S. 92 (Karl Christoph Freiherr von Ulm), Nr. 198, S. 164 (Johann Jakob Moz), Nr. 42, S. 84 (Jakob Hannibal III. von Hohenems), Nr. 189, S. 158 (Johannes Negele) und Nr. 190, S. 160 (Peter Matt).

³⁶ Feldkirch, Vorarlberg (A).

L[oco] S[igilli]. Fürst[lich] K e m p t i s c h e cantzley. /

e-archiv.li